

Treffen in Sachsen mit den Franzosen vom 03. bis 10. September 2011

Am Samstag, den 03.09. versammelten wir uns mit den Gastgebern aus Sachsen in Dittmannsdorf um die französischen Gäste willkommen zu heißen. Nach einer herzlichen Begrüßung und Verteilung des Veranstaltungsprogrammes für die Woche fuhren wir zu unseren Gastfamilien.

Am Sonntag trafen wir uns dann zum ökonomischen **Gottesdienst** mit Abendmahl in der Kirche in **Dittmannsdorf**. Anschließend verbrachten wir den Sonntag mit unseren Gastgebern an den verschiedensten Orten in der Umgebung.



Montagsmorgen sammelte der französische Bus wieder alle ein und ein Kleinbus übernahm diejenigen, für die im Bus kein Platz mehr war. Es ging nach **Freiberg**, um im Schloss Freudenstein die Ausstellung „Terra Mineralia“ zu besuchen. Nach dem Mittagessen im historischen Restaurant „Stadtwirtschaft“ mit original böhmischer Küche besuchten wir den Freiburger Dom mit Orgelmusik.

Anschließend konnten wir nach einer kleinen Altstadtführung den Umsatz einiger Geschäfte steigern.

Dienstag fuhren wir zum **Schloss Wolkenstein** mit Führung in der Kirche sowie Führung im Schloss und dem Museum. Im Gasthaus „Zum Grenadier“ haben wir dann zu Mittag gegessen, wo uns die Bedienung mit historischen Kostümen erfreute.



Weiter ging es dann in die **Silber-Therme Warmbad**. Warmbad ist ein Ortsteil von Wolkenstein und dort konnte man in der Therme das warme Wasser genießen. Wer dazu keine Lust hatte ging spazieren und/oder trank Kaffee bei einem herrlichen Blick auf die Umgebung.



Am Mittwoch war dann das **Medizinische Versorgungszentrum in Gornau** unser Ziel, wo wir in kleineren Gruppen viel Interessantes gesehen und erfahren haben. Ebenso konnten wir auch das dortige Seniorenheim besuchen. Es sollte ein Picknick im neu angelegten Schwimmbad geben. Da am Morgen das Wetter nicht sehr „sicher“ aussah, wurde das Fleisch zwar draußen gegrillt, aber auch ein leckeres Beilagenbuffett in der Kultur- und

Sporthalle serviert. Nach dem Essen tagte dann der Arbeitskreis Ploërmel/ Apensen/ Dittmannsdorf-Witschdorf, während die meisten von uns zu Fuß zur Kirche von Gornau gingen. Dort erwartete uns direkt im Kirchenraum eine liebevoll gedeckte Kaffeetafel. Pastor Büttner empfing uns sehr freundlich mit seinen fleißigen Helferinnen. An diesem Abend wurde in einem etwas größeren Kreis gegessen. Die Dittmannsdorfer Gastgeber sowie ihre Gäste trafen sich in ihrem Gemeindehaus und auch die Witzschdorfer hatten mit ihren Gästen und denen aus Gornau eine Zusammenkunft.

Donnerstag machten wir einen Besuch im **Robert Schumann Haus in Zwickau** mit einer Führung und musikalischer Unternehmung. Auch hier konnten wir im Zentrum die Wirtschaft



etwas ankurbeln. Das Mittagessen wurde im Brauhaus hinter dem Dom eingenommen und danach fuhren wir weiter zum **August Horch Museum**. Hier erlebten wir eine spannende Führung vorbei an Fahrzeugen der früheren Generation.

Am Freitag ging es dann ins **Dörnthal** mit einer Führung durch die historische **Ölmühle** mit anschließender Verkostung auf der Tenne. Zu Fuß erreichten wir das Gasthaus „Braun Mühle“, wo wir ein letztes geschmackvolles Mittagessen zu uns nehmen konnten. Es ging dann schon nach dem Mittagessen zurück zu den Gastfamilien und jeder konnte sich individuell auf die gemeinsame



Abendveranstaltung in der Kultur- und Sporthalle in Gornau einstellen. Die Abschlussveranstaltung dieser Woche begann mit einem guten Essen, wurde von schöner Musik untermalt, mit tänzerischen, wie auch sportlichen Vorführungen bestückt und am Ende durfte noch das Tanzbein geschwungen werden. Von den meisten konnte man sich am Abend schon verabschieden, denn die Rückfahrt der Franzosen sollte schon am frühen

Samstagmorgen starten.

Auch wenn der Abschied wieder einmal recht wehmütig war, freuen sich schon viele auf ein Wiedersehen in Ploërmel im nächsten Jahr!

